

Schwache Konjunkturdynamik beeinflusst den Arbeitsmarkt

August 2024

„Die wirtschaftliche Erholung lässt noch auf sich warten“, informiert der AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. „Diese Entwicklung schlägt sich auf die betriebliche Personalpolitik nieder“, so Bereuter. Die Zahl der offenen Stellen ist im Vergleich zum Vorjahr um 416 oder 7,7 Prozent auf 4.997 gesunken. Die Zahl der Beschäftigten ist im laufenden Jahr insbesondere im Bereich der Industrie (-950 Beschäftigte) und in der Bauwirtschaft (-388 Beschäftigte) zurückgegangen und führte zu einem Anstieg der Arbeitslosen in diesen Bereichen. Beispielsweise ist die Zahl der Arbeitslosen mit einem Berufswunsch in den Metall- und Elektroberufen Ende August auf 776 Personen angestiegen (+149 Personen oder 23,8 Prozent) oder im Bau auf 356 Personen (+58 oder 19,5 Prozent). Insgesamt ist die Zahl der Arbeitslosen um 732 oder 7,7 Prozent auf 10.180 Personen angestiegen. „Trotz der wirtschaftlich sehr herausfordernden Situation entwickelt sich der Arbeitsmarkt noch relativ stabil“, analysiert der Landesgeschäftsführer die aktuelle Situation. Gründe dafür sind laut Bereuter, dass die Unternehmen nach wie vor ihr Personal so lange wie möglich im Unternehmen halten und die gezielten arbeitsmarktpolitischen Qualifizierungs- und Ausbildungsangebote des AMS nützen, die die Beschäftigungschancen von Arbeitslosen verbessern.

Mit Ende August 2024 waren 10.180 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 732 Personen oder 7,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Davon waren 480 (+9,9 Prozent) männlich (inkl. alternativen Geschlechtern) und 252 (+5,5 Prozent) weiblich. Den größten prozentuellen Zuwachs nach Altersgruppen gab es in Vorarlberg bei den Jugendlichen (bis 25 Jahre) mit 212 oder 14,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Lehrstellensuchenden um 122 oder 42,2 Prozent auf insgesamt 411 Personen. Dem gegenüber standen 263 sofort verfügbare offene Lehrstellen und 475 Lehrstellen, die in den nächsten Wochen besetzt werden können. Der Vorarlberger Lehrstellenmarkt entwickelte sich weiterhin gut, auf eine offene sofort verfügbare Lehrstelle entfielen statistisch 1,6 Lehrstellensuchende.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	173.000	+/- 0	-0,1%
Frauen	82.000	+1.000	+0,6%
Männer und alternative Geschlechter	91.000	-1.000	-0,7%
vorgemerkte Arbeitslose	10.180	+732	+7,7%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,6%	0,4	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	1.794	+171	+10,5%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.997	-416	-7,7%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 46,2 Prozent oder 4.708 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 5.841 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 388 (+7,1 Prozent), davon 298 (+11,2 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und 90 (+3,2 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 1.237 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 12,2 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 182.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Reinigungsberufen (-33) sowie den Land- und Forstberufen (-21). Zuwächse gab es bei den Handelsberufen (+197), den Metall- und Elektroberufen (+149), den Fremdenverkehrsberufen (+108) sowie den Hilfsberufen (+97).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 287.458, was einem Anstieg von 26.160 Personen oder 10,0 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit einer Arbeitslosenquote von 5,6 Prozent lag Vorarlberg unter dem bundesweiten Durchschnitt (Österreich 6,7 Prozent). Nur Tirol (3,2 Prozent), Salzburg (3,6 Prozent) sowie Oberösterreich (4,8 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 1.794 Personen (+171) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 903 oder 8,2 Prozent auf 11.974 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Erwähnenswerte Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Gesundheitsberufen (+46). Rückgänge gab es in den Handelsberufen (-146), den Lehr- und Kulturberufen (-107) den Techniker_innen (-87) sowie den Fremdenverkehrsberufen (-76).

vorgemerkte Arbeitslose

August 2024

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.180	+732	+7,7%
Frauen	4.838	+252	+5,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.342	+480	+9,9%
Inländer und Inländerinnen	6.303	+452	+7,7%
Frauen	3.017	+143	+5,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.286	+309	+10,4%
Ausländer und Ausländerinnen	3.877	+280	+7,8%
Frauen	1.821	+109	+6,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.056	+171	+9,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	894	+53	+6,3%
Frauen	279	-6	-2,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	615	+59	+10,6%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.237	-182	-12,8%
Frauen	687	-158	-18,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	550	-24	-4,2%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	12,2%	-2,9	%-Punkte
Frauen	14,2%	-4,2	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	10,3%	-1,5	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.647	+212	+14,8%
Frauen	744	+89	+13,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	903	+123	+15,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.841	+388	+7,1%
Frauen	2.893	+90	+3,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.948	+298	+11,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.692	+132	+5,2%
Frauen	1.201	+73	+6,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.491	+59	+4,1%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.617	+47	+1,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,7%	-1,5	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.708	+331	+7,6%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,2%	-0,1	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.298	+244	+8,0%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	551	+58	+11,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	846	+69	+8,9%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	661	+38	+6,1%

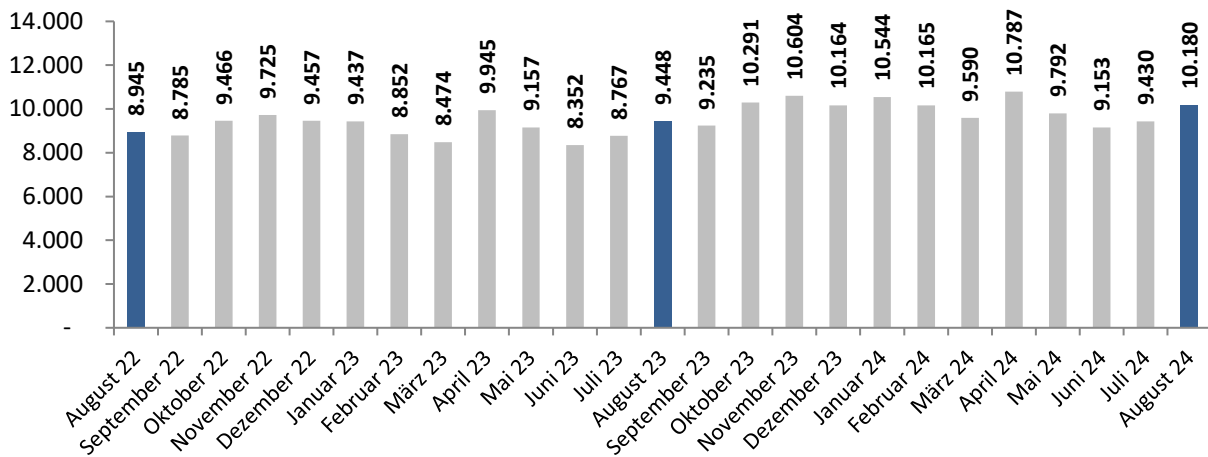
vorgemerkte Arbeitslose

August 2024

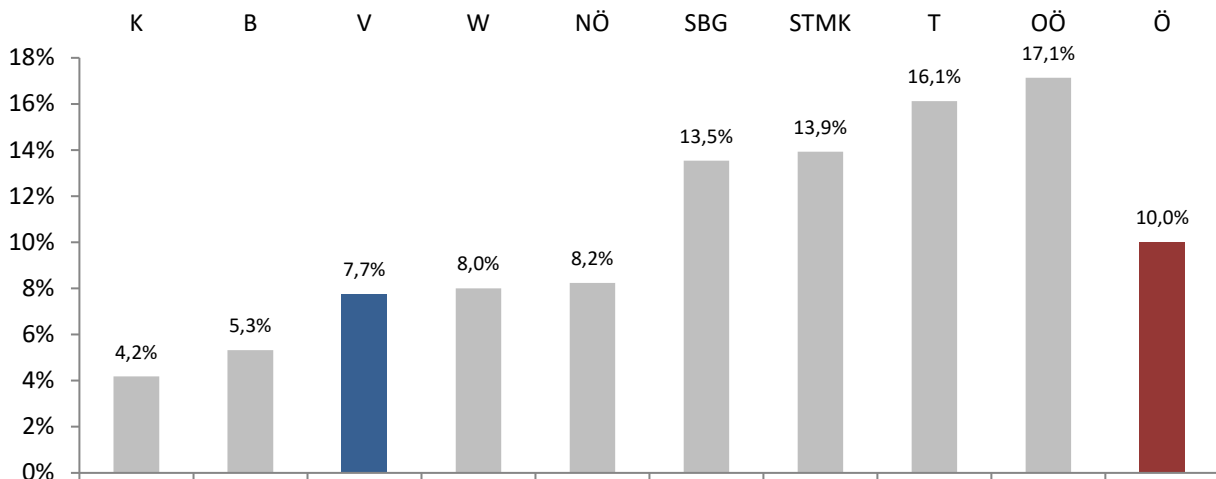
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.504	+97	+4,0%
allgemeine Büroberufe	1.453	+71	+5,1%
Handelsberufe	1.254	+197	+18,6%
Metall- und Elektroberufe	776	+149	+23,8%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	743	+108	+17,0%
Reinigungsberufe	458	-33	-6,7%
Techniker und Technikerinnen	451	+46	+11,4%
Lehr- und Kulturberufe	443	-13	-2,9%
Gesundheitsberufe	401	-15	-3,6%
Bauberufe	356	+58	+19,5%
Verkehrsberufe	275	+36	+15,1%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



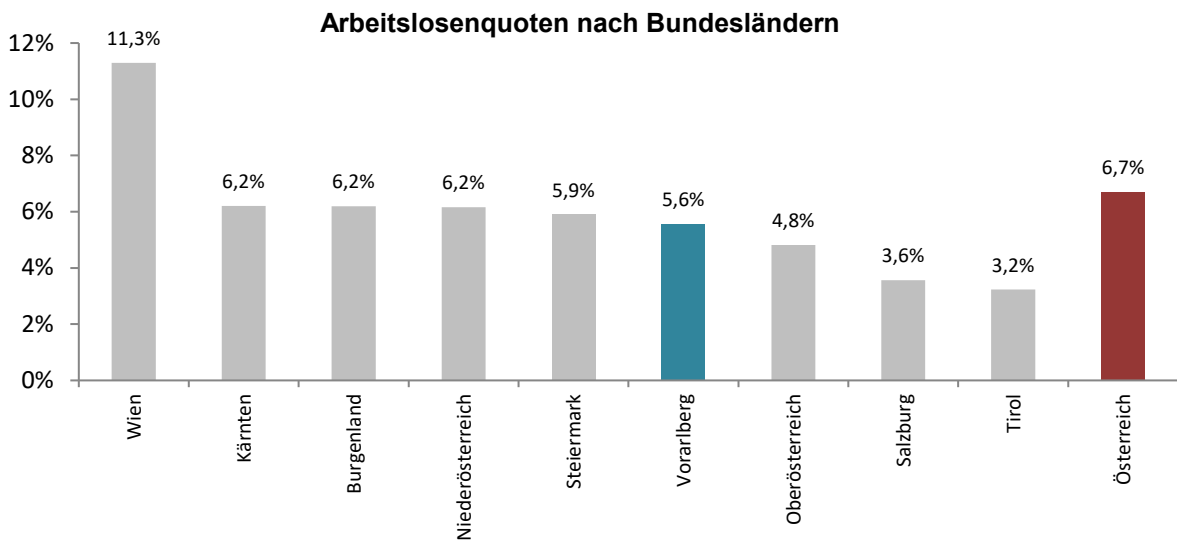
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



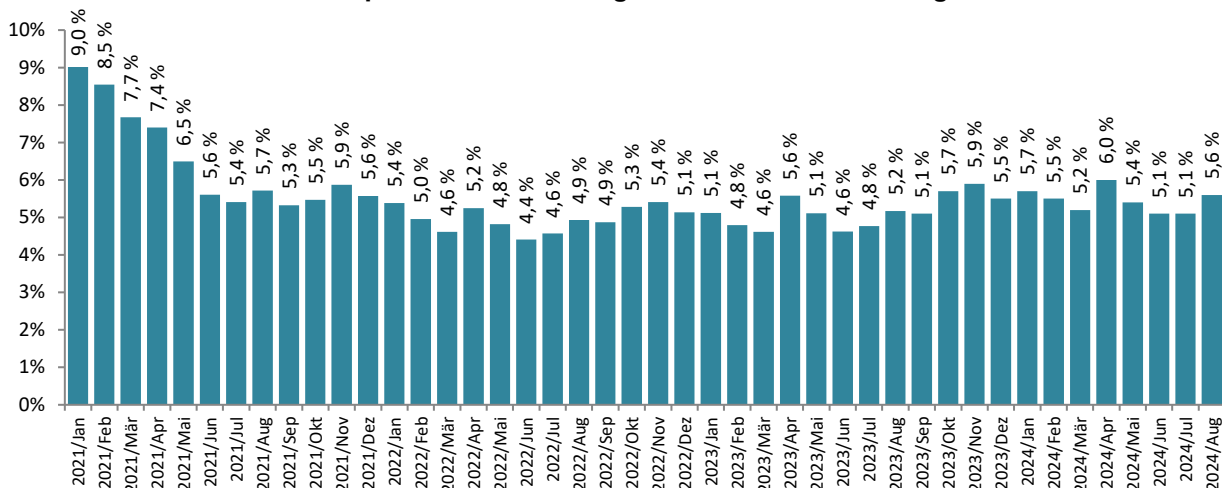
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,6%	+ 0,4 % - Punkte
Frauen	5,6%	+ 0,2 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5,5%	+ 0,5 % - Punkte

Arbeitslosenquoten August 2024 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2024	2023	%-Punkte
Burgenland	6,2%	5,9%	+ 0,3
Kärnten	6,2%	6,0%	+ 0,2
Niederösterreich	6,2%	5,7%	+ 0,5
Oberösterreich	4,8%	4,1%	+ 0,7
Salzburg	3,6%	3,2%	+ 0,4
Steiermark	5,9%	5,2%	+ 0,7
Tirol	3,2%	2,8%	+ 0,4
Vorarlberg	5,6%	5,2%	+ 0,4
Wien	11,3%	10,7%	+ 0,6
Österreich	6,7%	6,1%	+ 0,6



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Januar 2021 bis August 2024

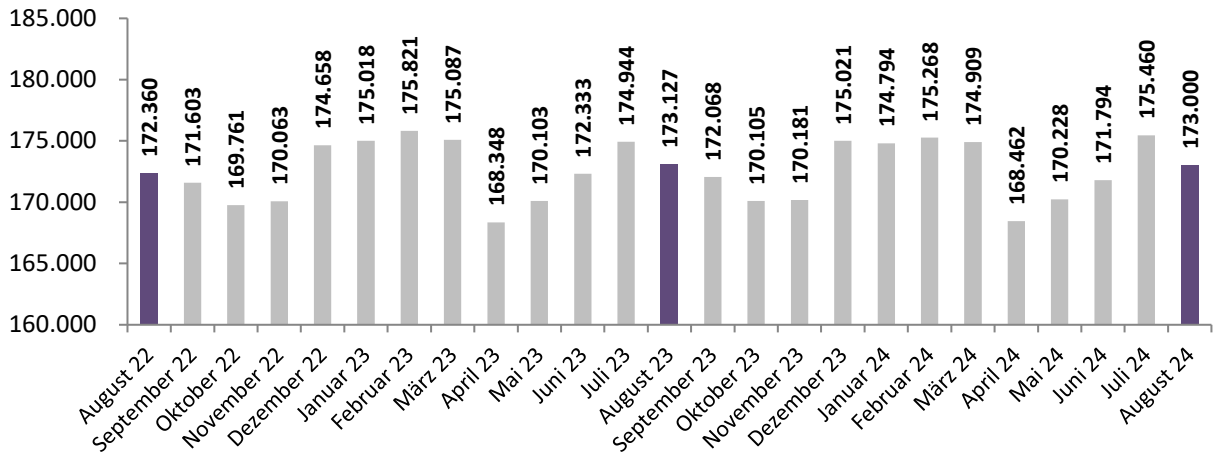


unselbstständig Beschäftigte

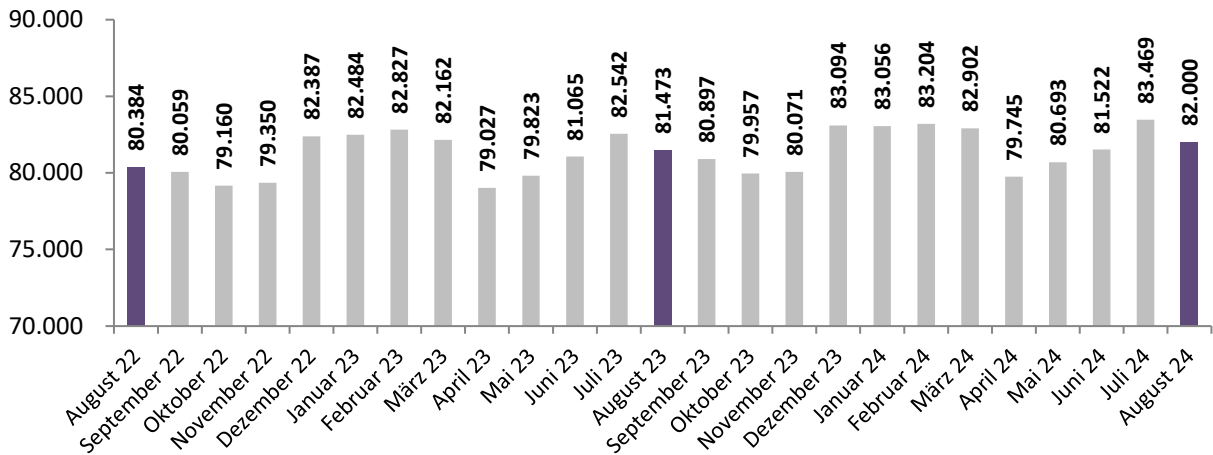
August 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	173.000	+/- 0	-0,1%
Frauen	82.000	+1.000	+0,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	91.000	-1.000	-0,7%

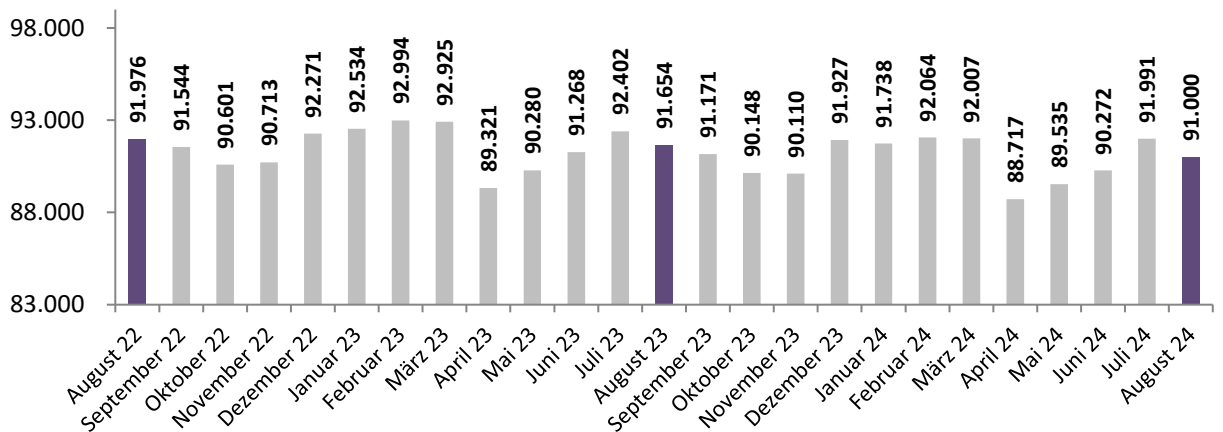
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

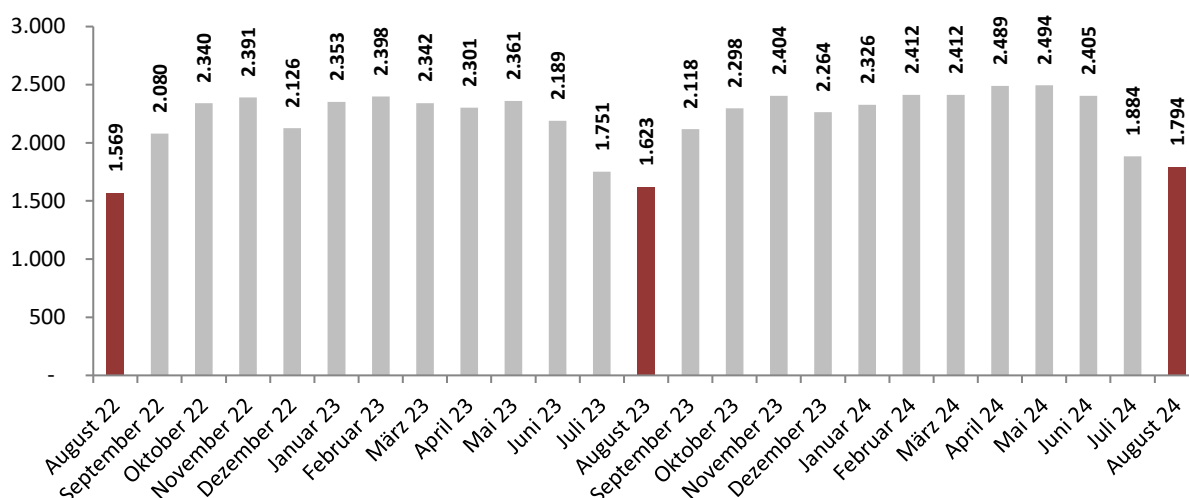


Schulungsteilnehmende

August 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	1.794	+171	+10,5%
Frauen	895	+37	+4,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	899	+134	+17,5%
Inländer und Inländerinnen	1.027	-10	-1,0%
Frauen	584	+15	+2,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	443	-25	-5,3%
Ausländer und Ausländerinnen	767	+181	+30,9%
Frauen	311	+22	+7,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	456	+159	+53,5%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	392	+140	+55,6%
Frauen	86	+/- 0	+/- 0,0 %
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	306	+140	+84,3%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	763	+83	+12,2%
Frauen	324	-1	-0,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	439	+84	+23,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	868	+60	+7,4%
Frauen	480	+24	+5,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	388	+36	+10,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	163	+28	+20,7%
Frauen	91	+14	+18,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	72	+14	+24,1%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

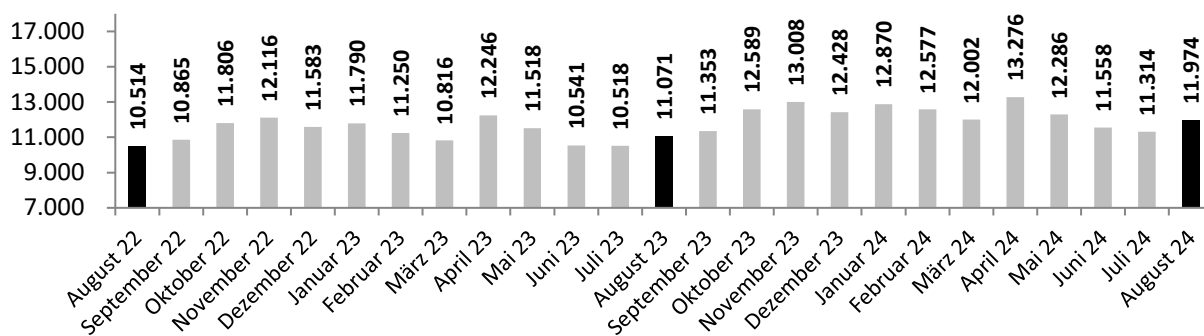


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

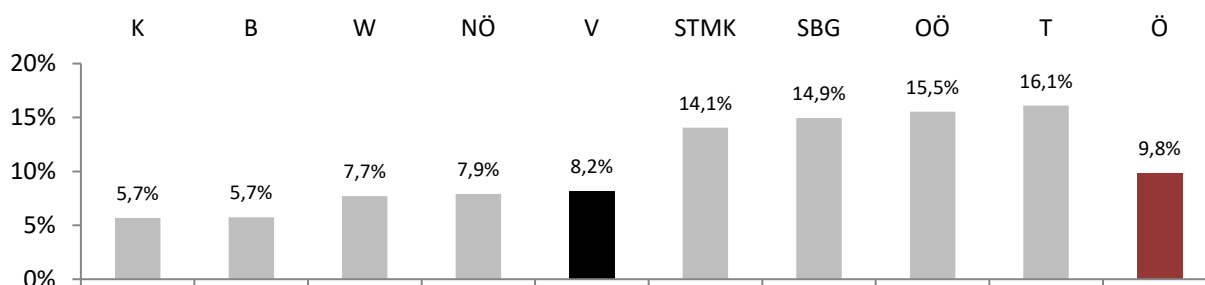
August 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	11.974	+903	+8,2%
Frauen	5.733	+289	+5,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.241	+614	+10,9%
Inländer und Inländerinnen	7.330	+442	+6,4%
Frauen	3.601	+158	+4,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.729	+284	+8,2%
Ausländer und Ausländerinnen	4.644	+461	+11,0%
Frauen	2.132	+131	+6,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.512	+330	+15,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.286	+193	+17,7%
Frauen	365	-6	-1,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	921	+199	+27,6%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.410	+295	+13,9%
Frauen	1.068	+88	+9,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.342	+207	+18,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.709	+448	+7,2%
Frauen	3.373	+114	+3,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.336	+334	+11,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.855	+160	+5,9%
Frauen	1.292	+87	+7,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.563	+73	+4,9%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr

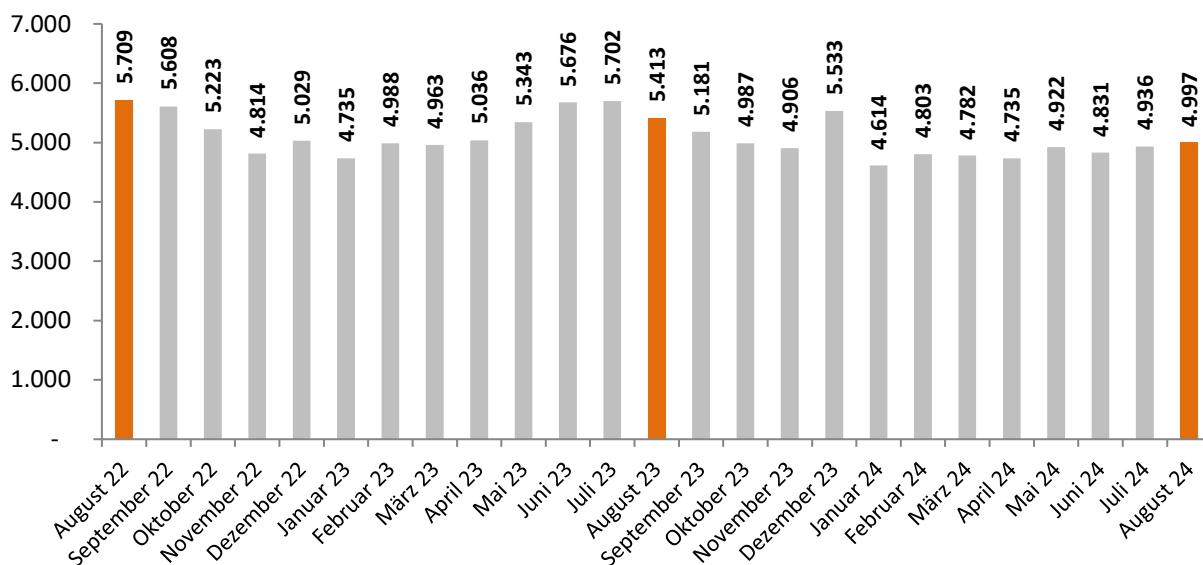


beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

August 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.997	-416	-7,7%
Metall- und Elektroberufe	924	-5	-0,5%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	616	-76	-11,0%
Handelsberufe	541	-146	-21,3%
Gesundheitsberufe	456	+46	+11,2%
allgemeine Büroberufe	450	-45	-9,1%
Techniker und Technikerinnen	366	-87	-19,2%
Hilfsberufe allgemeiner Art	362	-2	-0,5%
Bauberufe	319	+12	+3,9%
Verkehrsberufe	207	-10	-4,6%
Reinigungsberufe	169	+27	+19,0%
Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen			
Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,0	+/- 0,0	
gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle			
max. Pflichtschulbildung	1.668	-346	-17,2%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	33,4%	-3,8	%-Punkte
mit Lehrausbildung	2.469	+80	+3,3%
mit mittlerer Ausbildung	271	+55	+25,5%
mit höherer Ausbildung	294	-162	-35,5%
mit akademischer Ausbildung	295	-43	-12,7%

offene Stellen im Jahresverlauf



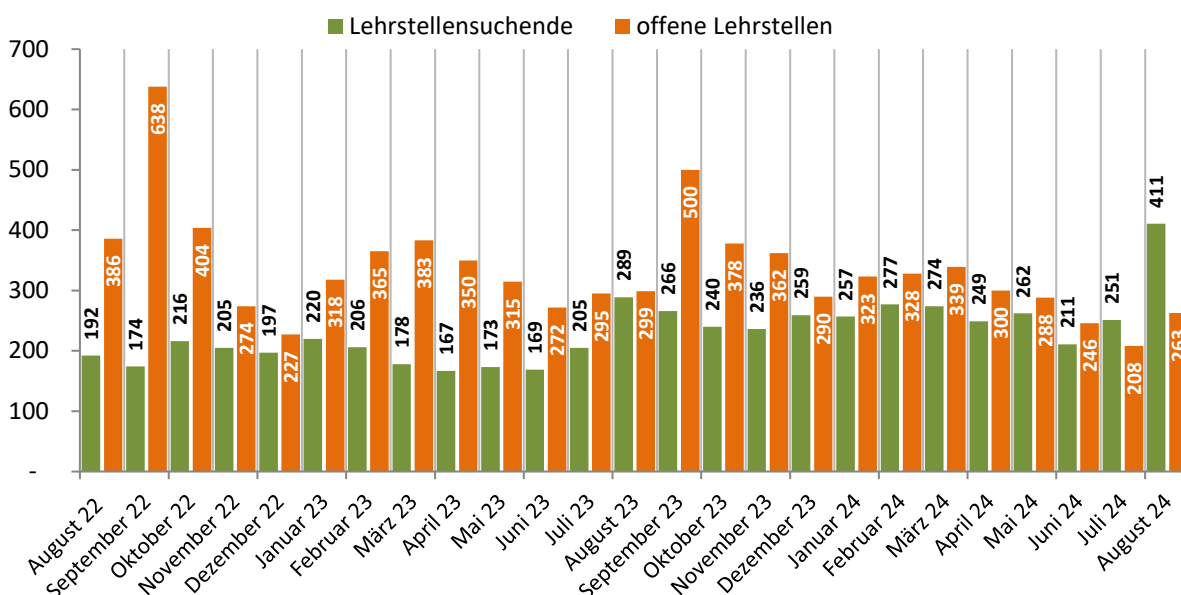
Lehrstellenmarkt		August 2024	
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	411	+122	+42,2%
Frauen	146	+41	+39,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	265	+81	+44,0%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	263	-36	-12,0%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	1,6	+0,6
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 738 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 90 Stellen entsprach.

Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 2. September 2024